



Die Gemeinde

Magazin für kommunale Arbeit in der Steiermark

Jahrgang 77

Nummer 6

Juni 2022



1 Milliarde Euro für die Pflege

Die größte Pflegereform aller Zeiten hat die Österreichische Bundesregierung am Tag der Pflege angekündigt. Wichtige Verbesserungen für alle Betroffenen sollen umgesetzt werden. Aber was passiert, wenn die Milliarde aufgebraucht ist? **Seiten 4-5**

Neu: Ausbau der Kinderbetreuung

Die Landeshauptleute haben bei ihrer letzten Konferenz in Vorarlberg einer neuen 15a-Vereinbarung zum Ausbau des Kinderbetreuungsangebotes zugestimmt. In den nächsten fünf Jahren steht eine Milliarde Euro für Quantitäts- und Qualitätsverbesserungen bereit.

Bericht auf Seite 6

Neu: Erneuerbare Energieförderung

Für den Einsatz erneuerbarer Energieträger gibt es in der Steiermark eine neue Förderschiene. Und das bereits bestehende Förderprogramm zum Heizungstausch freut sich ungebrochener Beliebtheit. Daher wurde der zulässige Umsetzungszeitraum verlängert.

Bericht auf Seite 13

Aktuelles vom

Gemeindebund Steiermark



Mit Auszeichnung des Landes Steiermark

Der Gemeindebund Steiermark informiert über die aktuellen Seminare der Gemeindeverwaltungsakademie. Auch in Bezug auf die Umsetzung der Agenda 2030 in unseren Gemeinden gibt es neue Veranstaltungen und Angebote.

Seiten 14 bis 15

Gemeinde Agenda 2030 geht in die nächste Runde

Am 26.04.2022 fand wieder ein Seminar zur Agenda 2030 für die steirischen Kommunen statt. Mittlerweile haben schon fast 40 steirische Gemeinden in diesen Seminaren Informationen zur Agenda 2030 erhalten und sich mit den Inhalten intensiver auseinandergesetzt.

Globale Themen auf die lokale Ebene herunterbringen und deren Relevanz für die steirischen Kommunen „übersetzen“, aber auch aufzeigen, dass die Themen und Inhalte in vielen Kernaufgaben der Gemeinden integrierbar und miteinander verknüpfbar sind - das sind die Herausforderungen der Agenda 2030.

Die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele sind nicht neu, aber der große thematische Bogen, der helfen kann, strategische Entscheidungen neu zu denken.

Die steirischen Gemeinden

Feldbach, Lieboch, Knittelfeld, Trofaiach und Schladming haben sich auch schon mit Gemeinderatsbeschluss zur Umsetzung bekannt, andere sind bereits auf dem Weg.

Ein Muster für so einen Beschluss ist auf der Website www.nachhaltigkeit.steiermark.at des Landes unter „Agenda 2030 >> Städte und Gemeinden >> Musterresolution“ zu finden.

Ergänzend dazu werden die Inhalte in Webinaren aufbereitet und auf www.nachhaltigkeit.steiermark.at unter „Webinare für Ge-

meinden“ zur Verfügung gestellt. Somit können die Inhalte auch für Veranstaltungen oder kommunale Besprechungen genutzt werden.

3. Agenda 2030-Tagung für Gemeinden

Die 3. Agenda 2030-Tagung für Städte und Gemeinden fand am 17.05.2022 auf dem Gelände der Gartenmesse Tulln unter dem Motto „Stadt und Land in die Zukunft denken“ statt.

Die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele wurden in sogenannten SDG-Erlebnissräumen präsentiert. Für die Steiermark waren die Marktgemeinde Lieboch mit dem Projekt „Klimaanangepasste Beschattung und Renaturierung“ als Beispiel zum Ziel 15 und die Stadtgemeinde Kapfenberg mit dem Projekt „Wohnbegleitung“ als Vertreter für das Ziel 16 vertreten.

Beide Kommunen zeigen, dass die Agenda 2030 in der Steiermark angekommen ist, konkret umgesetzt wird und mit Leben erfüllt ist.

10. Aktionstage zum Thema Nachhaltigkeit

Eine Aktion, die heuer bereits das 10. Mal ermöglicht, nachhaltiges Engagement zu zeigen, sind die Aktionstage Nachhaltigkeit, die vom 18. September bis zum 8. Oktober 2022 österreichweit stattfinden.

Alle, die ihr zukunftsweisendes Projekt zur Umsetzung der 17 Nachhaltig-



Nachhaltige
Steiermark

keitsziele als Inspiration für andere sichtbar machen möchten, sind aufgerufen, dieses unkompliziert und kostenlos auf der Plattform Nachhaltiges Österreich einzutragen.

Die „Aktionstage Nachhaltigkeit“ bündeln diese Aktivitäten und bieten Ihrer Gemeinde und Ihren Bürgern einen optimalen Rahmen und eine mediale Plattform, um sich und Ihren Beitrag zu präsentieren. Wenn ein Projekt besonderen Zuspruch findet, ist es möglich, dieses auf der Website zu markieren. Die am öftesten hervorgehobenen Projekte und Aktivitäten werden im Anschluss einer Jury präsentiert.

Weitere Informationen zu den Aktionstagen Nachhaltigkeit erhalten sie unter www.nachhaltigesoesterreich.at.

Kontakt:

Dipl.-Ing. Gudrun Walter
Nachhaltigkeitskoordinatorin

Amt der Steiermärkischen Landesregierung

Abteilung 14 - Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit, E-Mail: abteilung14@stmk.gv.at

